

Englisches Theater Frankfurt sucht Lösung für Spielstätte

22. September 2022, 18:54 Uhr | Lesezeit: 1 min

Frankfurt/Main (dpa/lhe) - Viele Mieter kennen das Problem: Nach einem Eigentümerwechsel wissen sie nicht, ob sie in ihrer Wohnung bleiben können. In einer ähnlichen Lage befindet sich das Englische [Theater](#) Frankfurt - nach eigenen Angaben die größte englischsprachige Bühne auf dem europäischen Kontinent. Intendant Daniel Nicolai kämpft um den Verbleib in der 2003 bezogenen Spielstätte im Gallileo Tower in unmittelbarer Nachbarschaft zu den städtischen Bühnen.

Der Immobilien-Investor CapitaLand aus Singapur hatte das Gebäude im Jahr 2018 gekauft, in dem das Theater bislang Mieter der Commerzbank AG war. Seit 2019 ist das Theater im Gespräch mit dem neuen Eigentümer, hieß es am Donnerstag. Ursprünglich ging es in diesen Gesprächen darum, eine Mietvertragslücke von 13 Monaten zu schließen, die mit dem Ende des Mietvertrags mit der Commerzbank Anfang 2023 beginnt. Doch das Theater könnte erst von Februar 2024 an einen direkten Vertrag mit CapitaLand abschließen.

Zwar gebe es nun eine Verlängerung des Mietvertrages bis zum 15. April 2023 - für die verbleibenden 7,5 Monate müsse jetzt eine vertragliche Lösung zwischen Commerzbank und CapitaLand gefunden werden, forderte Nicolai am Donnerstag: "Die Spielstätte im Basement des Gallileo muss erhalten bleiben; und es liegt in der Verantwortung von Commerzbank und CapitaLand gegenüber den Frankfurtern, [Hessen](#) und der Internationalen Community dafür eine Lösung zu finden."

Die Commerzbank teilte mit, eine weitere Verlängerung sei nicht möglich, "weil wir eine reibungslose und rechtssichere Übergabe des gesamten Gallileo-Hochhauses zu Beginn des Jahres 2024 sicherstellen müssen". Diese rechtssichere Übergabe sei gefährdet, wenn man der abermaligen Bitte des Englischen Theaters nachkommen würde.

"Aber es gilt nach wie vor unser Angebot, dass wir den Untermietvertrag jederzeit vorzeitig auflösen würden, wenn das English Theatre und der Eigentümer des Gallileo in ein direktes Mietverhältnis einträten." Wenn das Englische Theater über den 15. April 2023 hinaus im Gallileo bleiben wolle, führe kein Weg daran vorbei, eine Einigung mit dem Eigentümer herzustellen und die Räumlichkeiten direkt anzumieten, betonte die Commerzbank.